Erläuterungen:

Mit dem als Anhang beigefügtem Schreiben vom 11.07.2016 beantragt DER PARITÄTISCHE, Kreisgruppe Rhein-Sieg, eine Förderung der Selbsthilfegruppe Hartz IV (Sascha) für die Haushaltsjahre 2017/2018 in Höhe von jeweils 2.780 €.

Aus Gleichbehandlungsgründen fördert der Rhein-Sieg-Kreis keine einzelnen Selbsthilfegruppen, sondern beschränkt sich darauf, die KISS (Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe) als Dachorganisation finanziell zu bezuschussen (Produkt 0.53.20/38.000 €) und die Selbsthilfegruppen somit „indirekt“ zu unterstützen. Die Verwaltung sieht keinen sachlichen Grund, im Falle der Selbsthilfegruppe Hartz IV (Sascha) von diesem Grundsatz abzuweichen. Außerdem erlaubt die angespannte Haushaltslage keine Ausweitung der freiwilligen Leistungen.

Um Beratung wird gebeten.

Zur Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gleichstellung und Integration am 17.11.2016